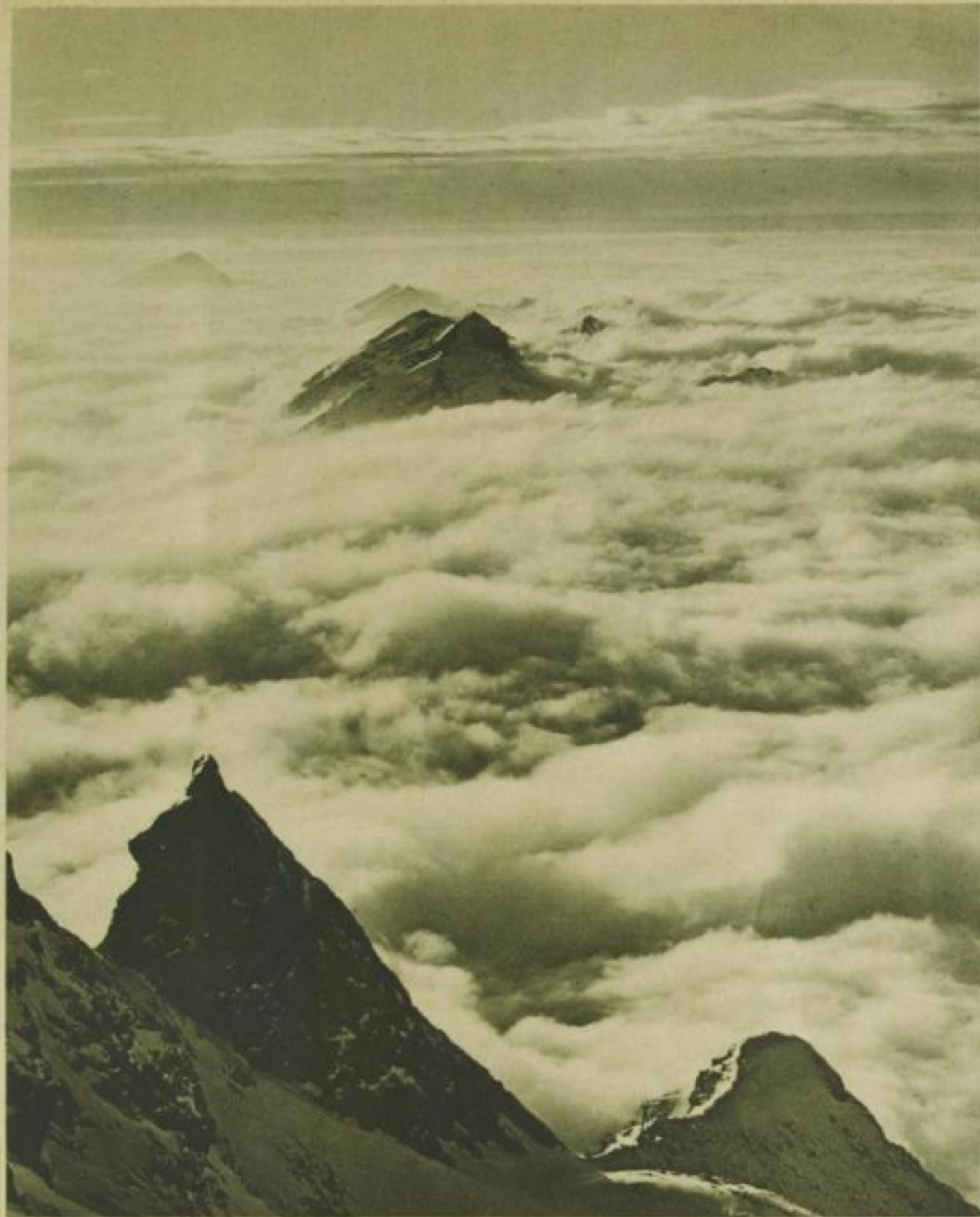


Gemse: die kühne Kletterin über schmale Felsgrate und steile Wände. Die Zahl der Gemsen in den Ostalpen ist nach dem Kriege stark zusammengeschnitten, jetzt steigt sie wieder durch sorgsame Hege. Auf reichsdeutschem Gebiet gibt es Gemsen vor allem im nördlichen Streifen des Karwendels und in den Bergen am Königssee.

Hochgebirge: die Bergregionen jenseits der Baumgrenze, also ungefähr über 1700 Meter, wo die Felswände aus grünen Ulmen emporsteigen.

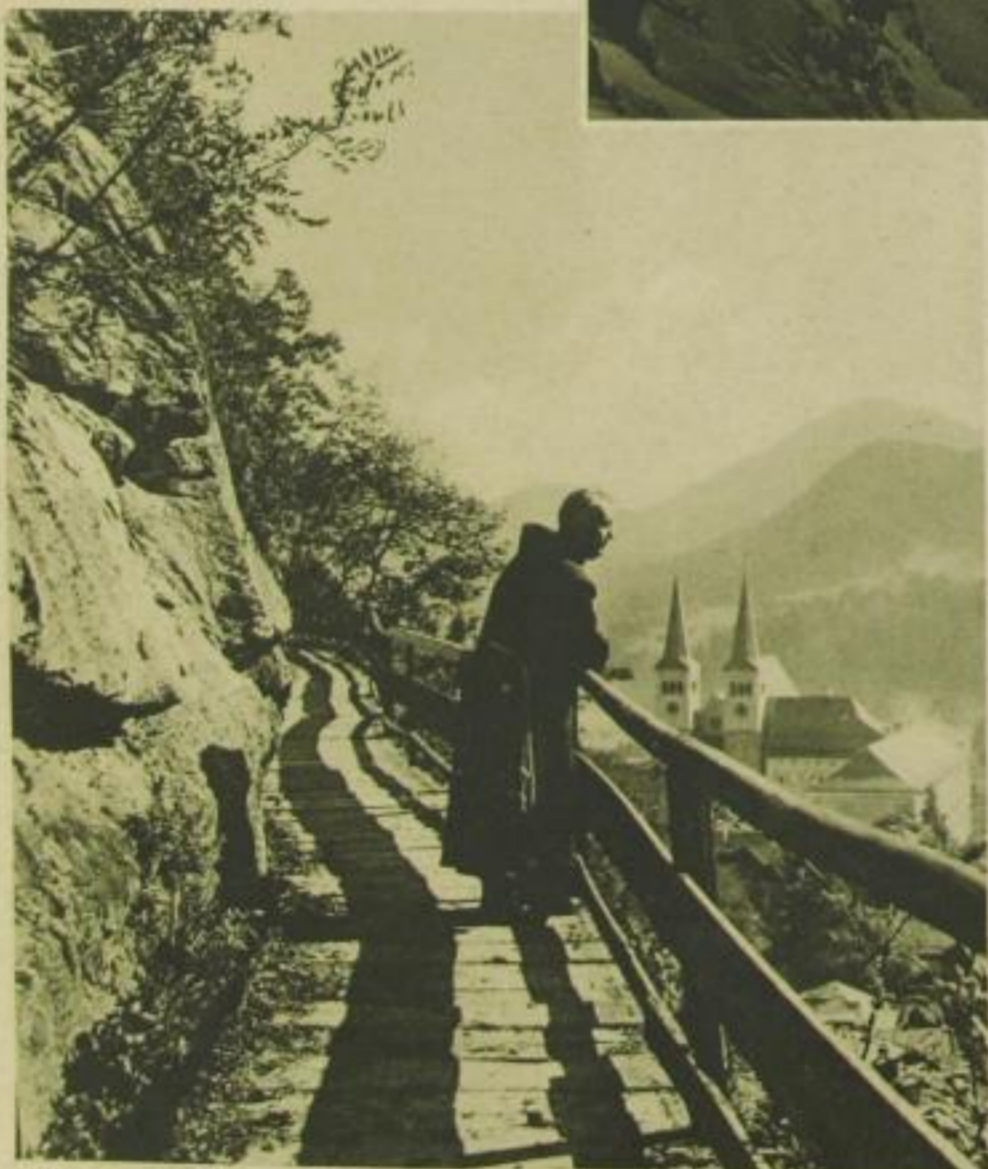
Hütten: Unterkunftshäuser in den Bergen, soweit sie nicht Privatbesitz sind, fast ausnahmslos vom Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein erbaut. Sie sind von Juni bis September, meist auch im Winter für die Schifahrer geöffnet. Unbewirtschaftet und primitiv sind nur noch wenige, viele von ihnen gleichen heute gutgeführten Berg-hotels. Die Preise sind nicht niedrig aber man muß bedenken, daß alle Gebrauchsgegenstände und Lebensmittel mit Trägern, Pferden oder Maultieren hinauftransportiert werden.



Fot. Schrödter

Einsam über den Wolken

Nur einige Bergspitzen ragen aus dem Wolkenmeer empor, die übrige Welt ist versunken, als hätte es sie nie gegeben



Fot. Kester

... . Da draußen, stets betrogen, saust die geschäftige Welt . . ."

Stiller Spaziergang auf dem Soleleitungsweg an den Hängen des Berchtesgadener Landes

Isar: der grüne Bergstrom, der im Karwendel entspringt, bei Mittenwald auf bayerisches Gebiet übertritt und dann über die bayerische Hochebene, München durchquerend, der Donau zueilt.

Jochsinken: Spottname für die Bergsteiger, die von Hütte zu Hütte über die Jöcher und Pässe wandern, ohne die Bergspitzen zu betreten. Da viele Pässe recht ansehnliche Höhen aufweisen, vollbringen die Jochsinken meist ganz stattliche Leistungen und bekommen oft mehr zu sehen als die Hochtouristen, die auf die Spitzen verjessen sind.

Jodeln: urwüchsige Lieder ohne Worte, von Sennern und Sennerrinnen höchst kunstvoll vorgetragen, dem Flachland-Bewohner auch bei langer Übung nicht erreichbar.

Kamin: Felspalte, in dem der Kletterer sich emporarbeitet. Viele Kamine erfordern höchste Geschicklichkeit, besonders wenn Felsblöcke darin festgeklemmt sind oder ein kaltes Bächlein die Wände schlüpfrig macht.

Karwendel: einer der schönsten Teile der Ostalpen, in dem es nur einige Häuser, aber kein Dorf gibt, daher ein Dorado